

Digitales Lernen gefragt?

Herzlich willkommen!

Wien, 24. November 2022



Während des Webinars

- Stellen Sie bitte Ihre Mikrofone lautlos
- Fragen können Sie gerne jederzeit schriftlich im Chat an stellen
- Die Veranstaltung wird aufgezeichnet
- Melden Sie sich zu unserem Newsletter an: digitaleslernen.oead.at/newsletter





Ablauf

- Begrüßung, Vorstellung und Organisatorisches
- Anrechnung des Webinars als Fortbildungsstunden an der PH OÖ
- Blitzlicht-Umfrage: Sie sind gefragt!
- Status Quo der Geräteinitiative
- Themenschwerpunkt: Digitale Grundbildung
 - Mag. Martin Bauer, MSc. (Gruppe Präs/C IT, Digitalisierung und Medien, BMBWF)
 - Mag. Sabine Forstner-Widter (Kulturvermittlung mit Schulen, OeAD)
- Zeit für Fragen und Antworten
- Abschluss

Referentinnen und Referenten Themenschwerpunkt: Digitale Grundbildung



Mag. Martin Bauer, MSc.
IT Digitalisierung und Medien
BMBWF



Mag. Sabine Forstner-Widter Kulturvermittlung mit Schulen OeAD



Anrechnung des Webinars als Fortbildung an der PH OÖ

- Stellen Sie sicher, dass Sie an der PH Oberösterreich immatrikuliert sind
- Füllen Sie bitte das Formular (= die Anwesenheitsliste) aus, das gerade in den Chat gepostet wird.
- Falls noch nicht geschehen: melden Sie sich <u>über diesen Link</u> selbst in PH-Online zur Veranstaltung an
- Sie können drei Wochen nach der Veranstaltung Ihre Teilnahmebestätigung in Ihrem PH-Online-Account selbst downloaden.

Blitzlicht-Umfrage: Sie sind gefragt!

https://forms.office.com/r/Yq4pzN3Vvs







Die Geräteinitiative "Digitales Lernen" – Status Quo

Jana Fälbl, MSc (OeAD)

November 2022





Portal Digitale Schule



Einheitliche Kommunikationsprozesse



Distance-Learning-MOOC



EDUTHEK

Ausrichtung der Eduthek nach Lehrplänen



Gütesiegel LernApps



Ausbau der schulischen Basis-IT-Infrastruktur



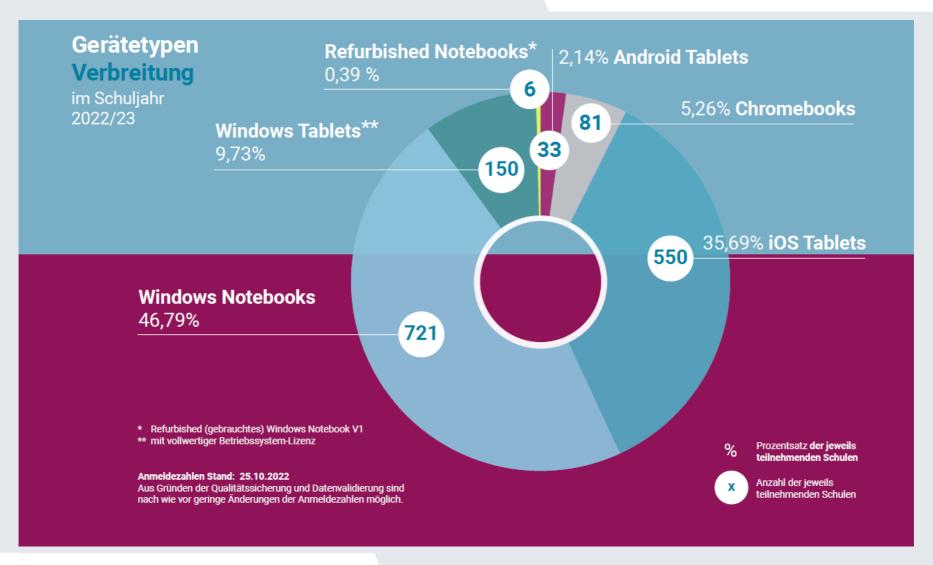
Digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler

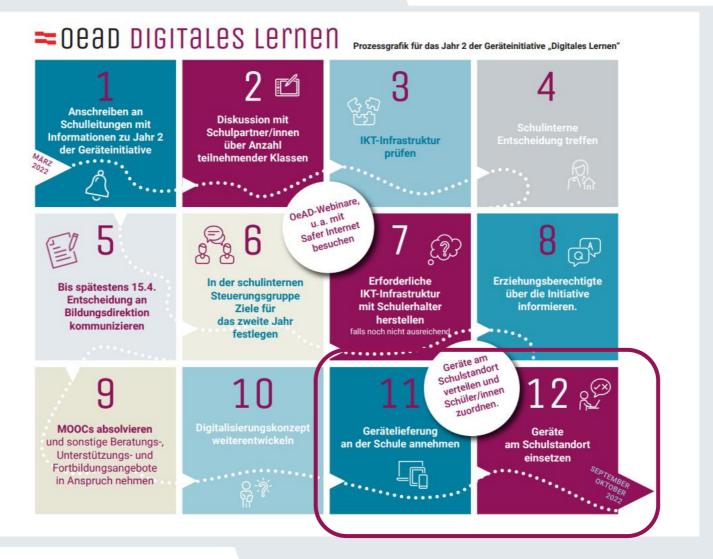


Digitale Endgeräte für Lehrerinnen und Lehrer











Relevante Unterlagen & Links

- <u>Die Geräteinitiative "Digitales Lernen" 2022/23 -Der Fahrplan</u> für den Herbst aus Schulsicht
- Hilfestellung für Erziehungsberechtigte AVB-Bestätigung, Bezahlung und Befreiung, Geräteübergabe (demnächst mehrsprachig!)
- Checkliste für Schulen bei der Gerätelieferung
- <u>Die Serviceportale der Lieferanten</u>







Aktuelle Entwicklungen

- Nachbestellungen sind in Kürze über ein Formular des OeAD möglich
- Formular zur Nachmeldung von Schülerinnen und Schülern insb. des SJ 2021/22
- Erweiterung der Anspruchsberechtigten in Kürze erwartet



Digitale Grundbildung

Mag. Martin Bauer, MSc. (Gruppe Präs/C IT, Digitalisierung und Medien, BMBWF)

November 2022

Digitalisierung in der Schule

Pflichtfach Digitale Grundbildung in der Sekundarstufe I ab 2022/23





Vorbereitung auf den Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung seit 2018

Verbindliche Übung Digitale Grundbildung

- Digitale Grundbildung: Einführung 2018 als Verbindliche Übung in den Schulen der Sekundarstufe I
- Autonome Umsetzung innerhalb eines gewissen Rahmens:
 - Art der Umsetzung zu entscheiden (im Rahmen eigens dafür vorgesehener Stunden bzw. integrativ in den Fachunterricht)
 - Umfang an Unterrichtseinheiten (zwischen 2 und 4 Wochenstunden im Verlauf der Sekundarstufe I)



Eckdaten zum neuen Pflichtgegenstand

- 5. bis 8. Schulstufe
 - Subsidiäre Stundentafel: 1 − 1 − 1 − 1 / 4
 - Autonome Stundentafel: mind. 1 mind. 1 mind. 1 mind. 1 / 4-11
- insgesamt mindestens 4 Jahreswochenstunden im Verlauf der Sekundarstufe I
- Erhöhung der Gesamtzahl an Jahreswochenstunden der Sekundarstufe I um 4 Stunden



Stufenweise Einführung des neuen Pflichtgegenstandes

- parallel zur Geräteinitiative Digitales Lernen
- Höchstmaß an Einheitlichkeit und Verbindlichkeit im Aufbau digitaler Kompetenzen -> zeitnahe Einführung des Pflichtgegenstands
- ab Schuljahr 2022/23 für die 5., 6. und 7. Schulstufe gleichzeitig eingeführt
- ab dem Schuljahr 2023/24 für die 5. Schulstufen schulstufenweise mit der Verordnung der neuen kompetenzorientierten Lehrpläne für die Primar- und Sekundarstufe I im Rahmen des Pädagogik-Pakets des BMBWF aufsteigend in Kraft gesetzt





Lehrplan

BGBl. II Nr. 267/2022 vom 06.07.2022

https://www.ris.bka.gv.at/

eli/bqbl/II/2022/267/20220706

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022

Ausgegeben am 6. Juli 2022

Teil II

267. Änderung der Verordnung über die Lehrpläne der Mittelschulen sowie der Verordnung: Verordnung über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen

267. Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung, mit der die Verordnung über die Lehrpläne der Mittelschulen sowie die Verordnung über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen geändert werden

Artikel 1

Änderung der Verordnung über die Lehrpläne der Mittelschulen

Auf Grund

- des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 96/2022, insbesondere dessen §§ 6 und 21b sowie
- des § 19 des Minderheiten-Schulgesetzes f
 ür Kärnten, BGBl. Nr. 101/1959, zuletzt ge
 ändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 170/2021,

wird verordnet:

Die Verordnung der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur über die Lehrpläne der Mittelschulen, BGBl. II Nr. 185/2012, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 379/2020, wird wie folgt geändert:

- 1. Dem § 2 wird folgender Abs. 8 angefügt:
- "(8) Die nachfolgenden Bestimmungen in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 267/2022 treten wie folgt in Kraft:
 - 1. Die Überschrift des Abschnittes B in Anlage 1 Sechster Teil tritt mit Ablauf des Tages der



Qualifizierung von Lehrenden

- kurzfristig: MOOC "Digitale Grundbildung" und Angebote an Pädagogischen Hochschulen – seit Mai 2022: https://www.virtuelle-ph.at/digigrubi/
- mittelfristig: Hochschullehrgang an Pädagogischen Hochschulen
 - Studienjahr 2022/23
 - Umfang von 30 EC
 - Anrechnungsmöglichkeiten zur Berücksichtigung bereits erworbener Qualifikationen
- langfristig: Einführung eines neuen Lehramtsstudiums in Entwicklungsverbünden



Zentrales fachliches Konzept

angelehnt an das Frankfurt Dreieck:

- Strukturen und Funktionen digitaler informatischer und medialer Systeme und Werkzeuge (T)
 Wie funktionieren digitale Technologien?
- Gesellschaftliche Wechselwirkungen durch den Einsatz digitaler Technologien (G)
 Welche gesellschaftlichen Wechselwirkungen ergeben sich durch ihren Einsatz?
- Interaktion in Form von Nutzung, Handlung und Subjektivierung (I)
 Welche Interaktions- und Handlungsoptionen ergeben sich für Schüler/innen?

"Durch die Digitalisierung, Datafizierung, Automatisierung und Medialisierung befinden wir uns in einem Veränderungsprozess mit all seinen Problemen und Chancen, welcher auch Grundlagen, Aufbau und Ordnung von Wissen betrifft."





Kompetenzmodell und Kompetenzbereiche

Orientierung

gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung analysieren und reflektieren

Information

mit Daten, Informationen und Informationssystemen verantwortungsvoll umgehen

Kommunikation

Kommunizieren und Kooperieren unter Nutzung informatischer, medialer Systeme

Produktion

Inhalte digital erstellen und veröffentlichen, Algorithmen entwerfen und Programmieren: Zerlegen von Problemen, Muster erkennen, Verallgemeinern/Abstrahieren

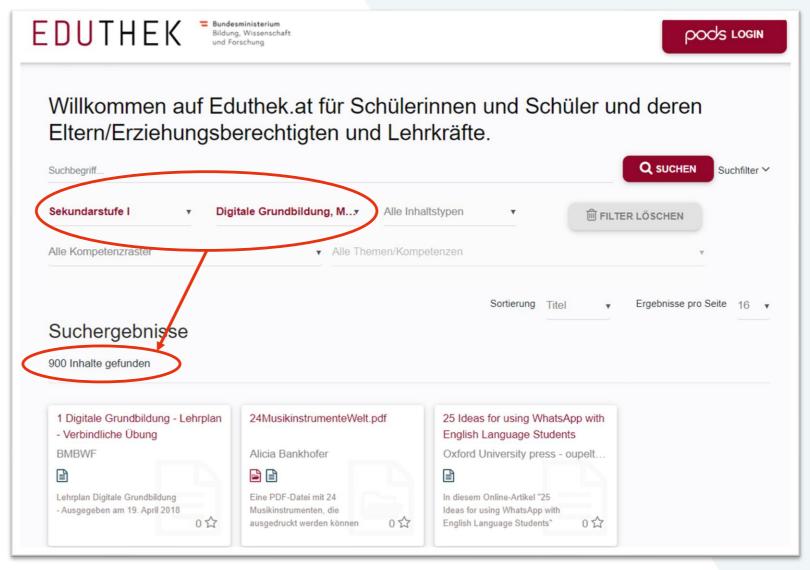
Handeln

Angebote und Handlungsmöglichkeiten in einer von Digitalisierung geprägten Welt einschätzen und verantwortungsvoll nutzen

Lehr- und Lernmaterial

www.eduthek.at







Hauptsette

Beispiele

Dem Zufall auf der Spur Halloweenmaske Kühlschrankwächte

Smile Animiertes Micro-Buch

Audioalarm

Hack deine Koofhörer Kompass

Senden und Empfangen

Pflanzenwächte Schrittzähler

Sprechender Hut Stadt-Land-Fluss

Stoppuhr

Zauberbuttons Clever raten

Fang das Ei

Morgenritual Reaktionszeit Messgerät

Schere-Stein-Papie

Elektronische Sonnenuhr Summer Splash Music

Werkzeuge

Links auf diese Seite Änderungen an verlinkten Seiter

Spezialseiten

Druckversion

Permanenter Link Seiteninformationen Seite Diskussion

Halloweenmaske

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Mitte Oktober
- 2 Aufgabenstellung
- 3 Materialien
- 4 Zeitaufwand
- 5 Schwierigkeitsgrad
- 6 Kompetenzen 7 Unterrichtsfächer
- 8 Tipps und Hilfestellung
- 9 Reflexion
- 10 Optionen und Erweiterung

Mitte Oktober ...

unterhalten sich Emma und Clara am Sci

"Hast du schon eine Maske für Lenas H

"Nein, ich habe noch keine Idee. Was machst du?"

"Ich hab mir selbst eine Maske mit einem roten Kullerauge gebastelt."

"Echt, wow! Kann ich das auch?"

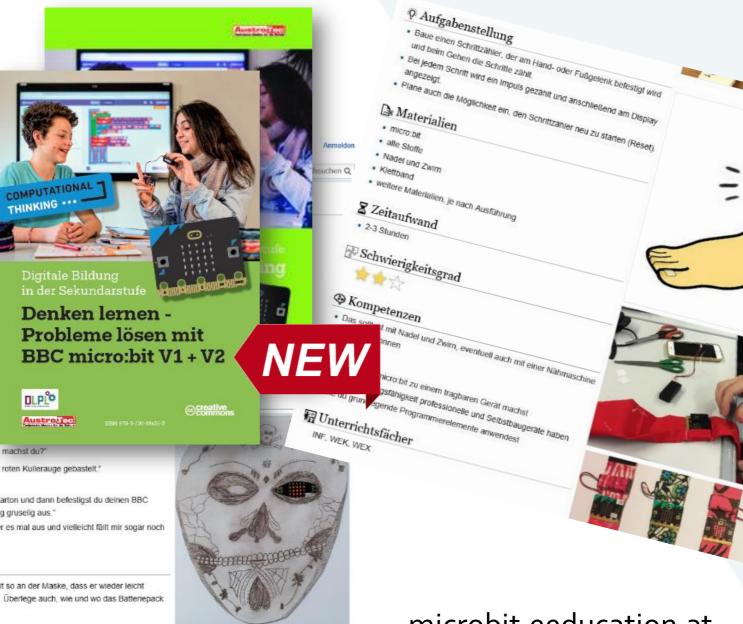
"Klar. Mach dir einfach eine Maske aus Karton und dann befestigst du deinen BBC micro:bit hinter einem Auge. Schaut richtig gruselig aus."

"Das klingt ja recht einfach. Ich probier es mal aus und vielleicht fällt mir sogar noch etwas Eigenes dazu ein.

Aufgabenstellung

Bastle dir eine Maske. Befestige den micro:bit so an der Maske, dass er wieder leicht entfernt werden kann, aber trotzdem gut hält. Überlege auch, wie und wo das Batteriepack befestigt werden kann. Hinweis

Kannst du ein Programm schreiben, mit dem du es schaffst, dass ein Auge sich dreht, blinzelt oder blinkt? Hinweis



microbit.eeducation.at

bmbwf.gv.at

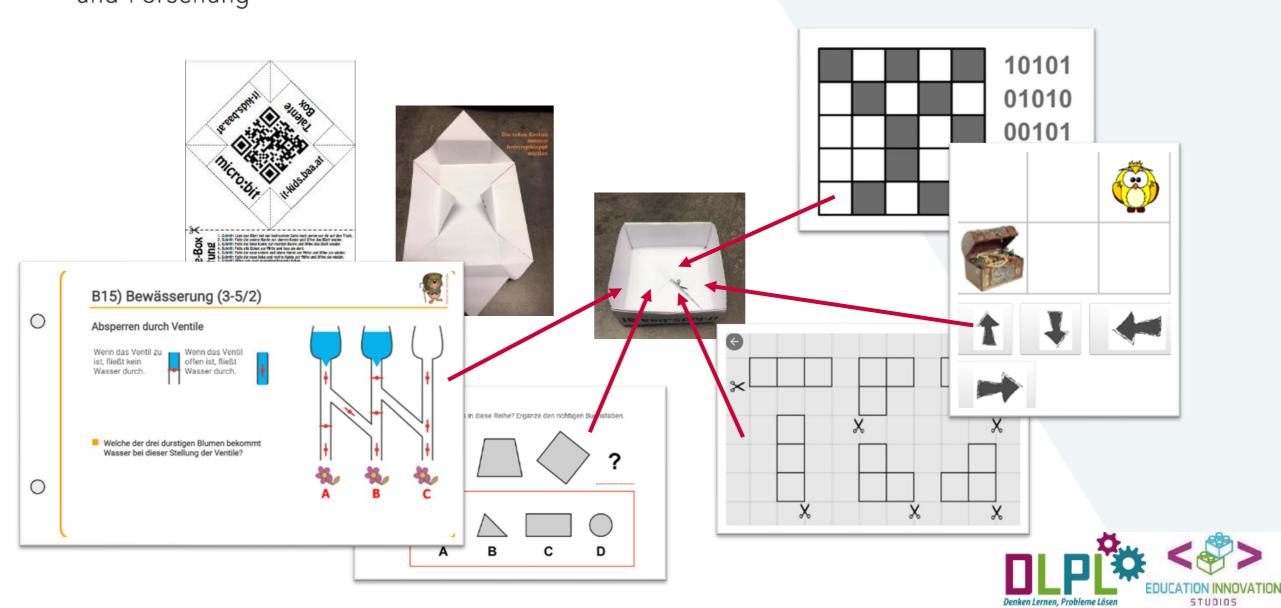
Computational Thinking für die Primarstufe

Förderung des informatischen Denkens und kreativen Problemlösens in der Primarstufe.





Einstiegslevel I (kostenlose Vorlagen)

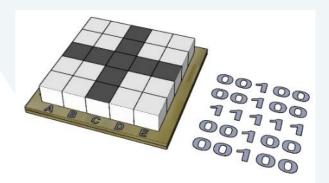


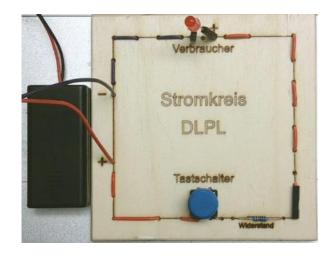
Einstiegslevel II (Materialienkoffer)

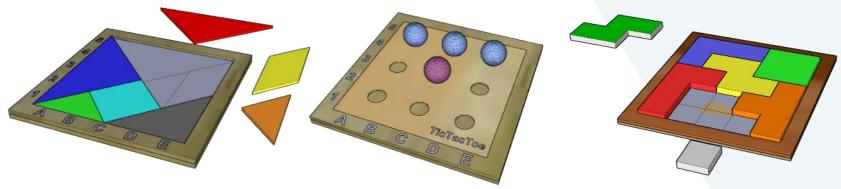








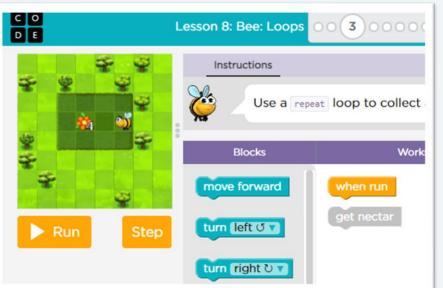






Einstiegslevel III (digital)







Ziele der Maßnahme

- Entwicklung kostenloser und günstiger Unterrichtsmaterialien mit didaktischen Szenarien für den unmittelbaren Einsatz im Unterricht für die ersten 4 Schulstufen (Primarstufe) zur Begleitung der Einführung des neuen Lehrplans ab 2023/24.
- Phase 1 2022/23:
 Erprobung an 100 Volksschulen in ganz Österreich (inkl. aller Praxisvolksschulen an PHen)
 mit begleitender wissenschaftlicher Studie in Bezug auf Effekte bei Kindern und die Fortbildungsbedarfe bei Lehrkräften.
- Phase 2 ab 2023/24: Rollout für alle Volksschulen in Österreich
- Fort- und Weiterbildungsangebot für Primarstufenlehrkräfte























Mag. Martin Bauer, MSc

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Chief Digital Officer (CDO) Leiter der Gruppe IT, Digitalisierung und Medien Leiter der Abteilung IT-Didaktik

martin.bauer@bmbwf.gv.at



Projekte kultureller Bildung in der Digitalen Grundbildung

Mag. Sabine Forstner-Widter, Kulturvermittlung mit Schulen, OeAD

November 2022



≈ oead digitales ternen

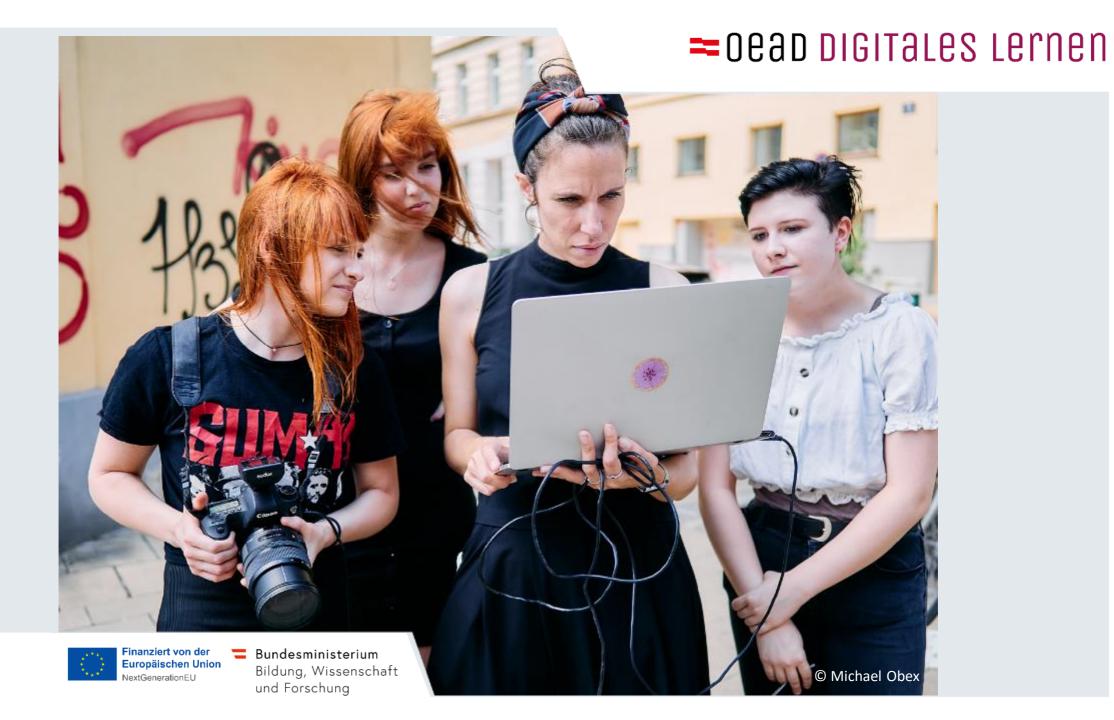
WAS: Projekte zwischen Schulen, Künstler/innen oder Kultureinrichtungen

WIE: Beratung und finanzielle Unterstützung durch den OeAD

WIE: verschiedene Programme im Auftrag des BMBWF

WIEVIEL: 3.000 Projekte / Schuljahr

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG: von 70 Euro bis 2.000 Euro





≈ oead digitales ternen

Themenschwerpunkt (seit 2019): More than Bytes – Kulturelle Bildung und digitale Medien

- Verknüpfung von analogem und digitalem Lernen
- Tipps und Angebote für Workshops und Projekte
- Erwerb von (digitaler) Medienkompetenz: Kritische Medienreflexion und kreative Mediengestaltung
- Externe und interne Evaluierung (2021)
- Schuljahr 22/23: Digitale Grundbildung





≈ 0ead digitales ternen

WER: Lehrer/innen und Künstler/innen bzw. Kulturvermittler/innen

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG: 70 bis max. 1.500 Euro pro Projekt

EINREICHFRIST: ganzjährig spätestens 6 Wochen vor Projektbeginn

Initiative Kultur:Bildung – Ablauf

- ① 🚇 Online-Einreichung: www.oead.at/kulturbildung
- Zusendung Wertschein & Links
- 3 Ausdruck des Wertscheins
- Schulstempel & Unterschriften
- 5 Abrechnung: Upload-Link
- Projektdokumentation: Link



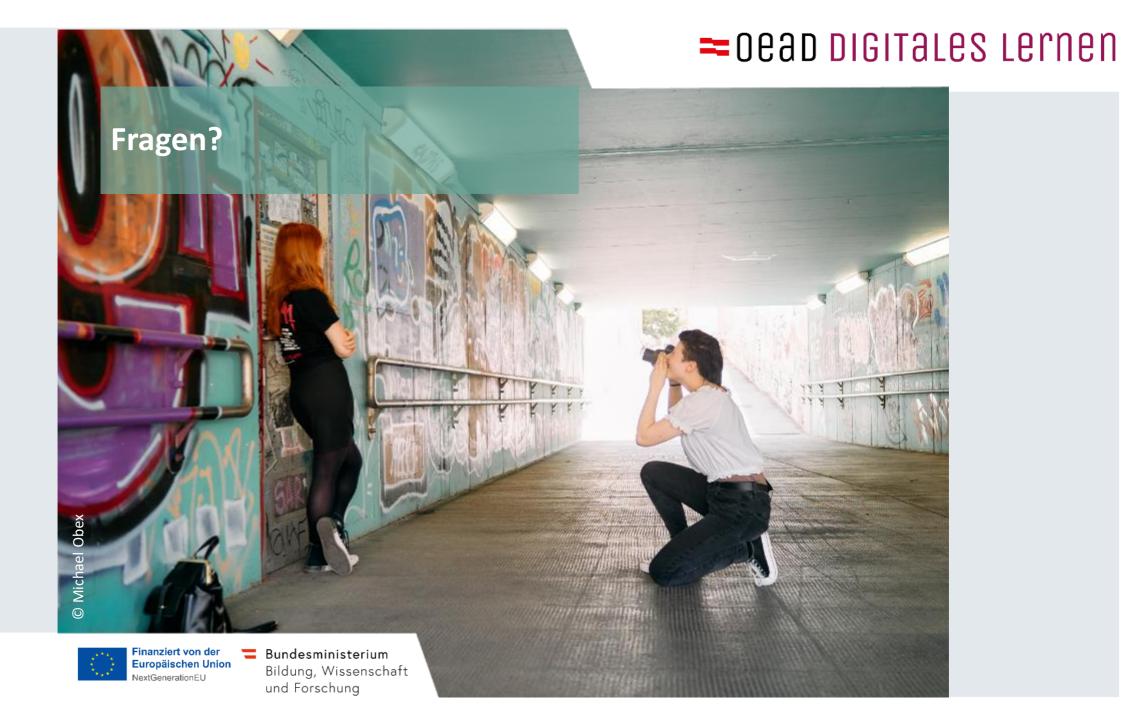
Projektbüro: kulturbildung@oead.at

BERATUNG & SERVICE:

Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Fotografie, Literatur, Medienkunst, Musik, Radio, Theater, Tanz,...

ONLINEDATENBANKEN:

- Angebote von Kulturschaffenden für Schulen
- Beispiele kunst- und kulturvermittelnder Projekte
- Bibliothek Kulturvermittlung



≈ 0ead digitales ternen

Zeit für Ihre Fragen



Fragen an Martin Bauer (1/2)

• Gibt es ein gutes Schulbuch zur Digitalen Grundbildung?

Kostenlose Materialien zum Lehrplan Digitale Grundbildung liefert u.a. die <u>eduthek.at</u>. Ein kostenloses Schulbuch mit fächerübergreifenden Aufgabenstellungen zum *micro:bit* ist unter <u>microbit.eeducation.at</u> verfügbar. Ergänzend das Angebot der Schulbuchverlage.

• Wie sieht die Digitale Grundbildung in der VS aus?

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird begleitend zur Umsetzung des neuen Lehrplans ein digi.case mit einer kombinierten Lehrendenfortbildung an alle VS bereitgestellt. Im Fokus stehen dabei altersgerechte informatische Rätsel und Aufgaben, die zunächst ohne digitale Geräte gelöst werden können.

Fragen an Martin Bauer (2/2)

- Ist dieses Material [der Digicase Koffer] auch für die Sekundarstufe I erhältlich?
 Ja, Schulen der Sek I werden den Koffer über die Schulbuchaktion bestellen können.
 Ein kostenloser MOOC wird als Fortbildung zur Verfügung stehen.
- Gibt es Jahresplanungsvorschläge für die Digitale Grundbildung für die 5.-8.
 Klasse?

Im Rahmen der Umsetzung der Verbindlichen Übung Digitale Grundbildung ab 2018 haben viele Schulen solche Pläne ausgearbeitet und es stehen Vorlagen über eEducation zur Verfügung. Darauf aufbauend lassen sich die Jahresarbeitspläne für das Pflichtfach weiterentwickeln und idealerweise auch inhaltlich in Verbindung mit anderen Fächern fachübergreifend umsetzen, z.B. in Mathematik (Tabellenkalkulation) oder Deutsch (Urheberrecht, Datenschutz, Soziale Medien, Fake News etc.).



Fragen an Sabine Forstner-Widter (1/2)

• Kann man mehrere Projekte in Anspruch nehmen - zwecks Finanzierung?

Grundsätzlich kann man als Schule bzw. Kulturpartner pro Schuljahr mehrere Projekte gemeinsam umsetzen. Der OeAD bietet für unterschiedliche Projektvorhaben auch verschiedene Initiativen an, die man für eine Einreichung nutzen kann. Wenn man mehrere Projekte plant, ersuchen wir darum, sich vorab zur Abklärung an das Beratungsteam zu wenden: www.oead.at/beratung

Wird jeder Antrag um Förderung positiv beantwortet?

Jede Initiative hat eigene Einreichkriterien, die beachtet werden müssen, damit eine Einreichung angenommen bzw. positiv beantwortet werden kann. Diese werden auf der Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung kommuniziert. Die Kolleg/innen des Kulturvermittlungs-Teams stehen hier gerne bei Rückfragen zur Verfügung: www.oead.at/kulturvermittlung



Fragen an Sabine Forstner-Widter (2/2)

Wie können sich neue Künstlerinnen bei Ihnen melden?

Als Künstler/in besteht die Möglichkeit, sich in der "Datenbank mit Angeboten von Kunst- und Kulturschaffenden für Schulen" unter https://kulturvermittlung.angebote.oead.at zu registrieren. Die Angebote sollen jedoch lediglich die Bandbreite an Vermittlungsangeboten in Österreich darstellen und sind weder automatisch mit einer Förderzusage noch mit einer Empfehlung von Seiten des OeAD verbunden. Lehrer/innen haben immer die Möglichkeit, unabhängig von der Datenbank ihnen bekannte Künstler/innen für eine Zusammenarbeit auszuwählen, einzuladen und gemeinsame Projekte einzureichen.

Wie sieht es mit Fahrtkosten aus?

Welche Kosten übernommen werden können, richtet sich nach der jeweiligen Initiative, bei der eingereicht wird. So können beispielsweise bei der Initiative "culture-connected" auch Fahrkosten berücksichtigt werden, bei der Initiative "Kultur:Bildung" wiederum ausschließlich die Honorarkosten für die projektbeteiligten Künstler/innen. Einige Künstler/innen bieten auch Online-Workshops an bzw. arbeiten hybrid, was in manchen Fällen eine weitere Möglichkeit in Hinsicht auf Fahrtkosten eröffnet.

Wie geht es weiter?

<u>Saferinternet.at in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte</u>
 (Wiederholung)
 18.1.2023, 17:00 – 18:30 Uhr

Digitales Lernen gefragt?: 19.1.2023, 15:00 – 16:30 Uhr

<u>Digitales Lernen gefragt?</u>: 13.4.2023, 15:00 – 16:30 Uhr

• <u>Digitales Lernen gefragt?</u>: **25.5.2023, 15:00 – 16:30 Uhr**



Wo finden Sie Antworten auf weitere auftretende Fragen?

- FAQs des OeAD: <u>digitaleslernen.oead.at/faqs</u>
- Das Support-Team des OeAD ist bei Fragen für Sie erreichbar.

 - Telefon: +43 720 080 356



- Fragen zur Applikation beantwortet das <u>Applikations-Handbuch</u>
- Fachspezifischer Support zum Mobile Device Management: <u>digitaleslernen.oead.at/mdmsupport</u>
- Pädagogische Anliegen richten Sie bitte an Ihre Bildungsdirektion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

<u>digitaleslernen.oead.at</u>

digitaleslernen@oead.at